



Notar
Daniel
Jockisch

Bitte ausgefüllt per Post, Fax oder E-Mail zurücksenden an:

Notar Daniel Jockisch

Sonnenstraße 30

72458 Albstadt-Ebingen

Schenkungsvertrag Hausgrundstück

Datenblatt für eine Hausgrundstücks-Schenkung

HINWEIS

Im Falle der Nichtbeurkundung wird der Entwurf
abgerechnet und dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.



HINWEIS

- ☐ Wenn eine Beeinträchtigung besteht, kann die Hinzuziehung eines Zeugen erforderlich sein, was vorab mit uns geklärt werden muss
- ☐ Falls das Objekt nicht in Baden-Württemberg liegt, fügen Sie bitte den Grundbuchauszug bei (diesen erhalten Sie beim zuständigen Grundbuchamt)
- ☐ ggfs. einen Erbnachweis in beglaubigter Abschrift zum Termin mitbringen
- ☒ Die Schenkung soll üblicherweise jedoch von einem etwaigen Pflichtteil des Beschenkten abgezogen werden. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie dies nicht wünschen

Schenkungsvertrag Hausgrundstück

Datenblatt für eine Hausgrundstücks-Schenkung



Notar
Daniel
Jockisch

WICHTIG: Es müssen ALLE Felder ausgefüllt werden. Bitte in Druckschrift ausfüllen!

DATEN DER SCHENKER

	Schenker 1	Schenker 2 oder Ehegatte
Anrede	☒ Frau ☐ Herr	☐ Frau ☐ Herr
Name, Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum/-ort		
Straße, Hausnummer	sdg	
Postleitzahl/Ort		
Staatsangehörigkeit		
Telefon/Fax		
E-Mail		
Beruf		
Steuer-ID		
Güterstand		
Verheiratet	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Art des Ausweises	☐ Reisepass ☐ Personalausweis	☐ Reisepass ☐ Personalausweis

Eine Ausweiskopie ist zwingend erforderlich!

Schenkungsvertrag Hausgrundstück

Datenblatt für eine Hausgrundstücks-Schenkung



Notar
Daniel
Jockisch

WICHTIG: Es müssen ALLE Felder ausgefüllt werden. Bitte in Druckschrift ausfüllen!

DATEN DER ERWERBER

	Erwerber 1	Erwerber 2
Anrede	☐ Frau ☐ Herr	☐ Frau ☐ Herr
Name, Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum/-ort		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl/Ort		
Staatsangehörigkeit		
Telefon		
E-Mail		
Steuer-ID		
Verheiratet	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Datum & Ort d. Eheschließung		
Güterstand		
Art des Ausweises	☐ Reisepass ☐ Personalausweis	☐ Reisepass ☐ Personalausweis

Eine Ausweiskopie ist zwingend erforderlich!

WEITERE INFORMATIONEN

Wird bei ausländischer Staatsangehörigkeit ein Dolmetscher benötigt?

☐ nein ☐ Dolmetscher ist erforderlich

Kann einer der Beteiligten nicht hinreichend hören, sehen oder schreiben?

☐ nein ☐ ja, es besteht eine

Wenn eine Beeinträchtigung besteht, kann die Hinzuziehung eines Zeugen erforderlich sein, was vorab mit uns geklärt werden muss.

VERÄUSSERUNGSOBJEKT

Flurstücksnummer

Grundstücksadresse

Straße, Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Grundbuch-Blatt

Schenkungsvertrag Hausgrundstück

Datenblatt für eine Hausgrundstücks-Schenkung



Notar
Daniel
Jockisch

VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNIS

Besteht ein Verwandtschaftsverhältnis zwischen Schenker und Beschenktem?

- ☐ nein
☐ ja, nämlich

Sofern in gerader Linie verschenkt wird: Hat der Beschenkte noch Geschwister?

- ☐ nein
☐ ja

Soll unter diesen Geschwistern im Erbfall des Schenkers eine Ausgleichung erfolgen; d.h. soll diese Schenkung (als Vorab-Erbe) von dem Erbteil des Beschenkten abgezogen werden?

- ☐ nein
☐ ja, mit folgendem Wert €

GEGENLEISTUNG / VORBEHALTSRECHTE

Geldzahlung ☐

Insgesamt zu leisten €

Nießbrauch (auch
Vermietung zulässig) ☐

bzw. Wohnrecht
(nur wohnen) ☐

Für

- ☐ Schenker
☐ und dessen Ehegatten

Rückforderungsrechte ☐

(z.B. wenn der Erwerber vor dem Veräußerer stirbt oder der Erwerber in Insolvenz gerät)

Monatlicher Mietwert €

Vorverkaufsrecht ☐

Für

- ☐ Schenker
☐ und dessen Ehegatten
☐ Rückforderungsrecht soll im Grundbuch abgesichert werden

Sind Vorbehalte des Veräußerers/Schenkers gewünscht?

- ☐ nein
☐ ja

ZUBEHÖR

Mitverschenkt sind (z.B. Gartenhaus, Möbel, usw.)



EINWILLIGUNG

Der Notar Daniel Jockisch wird beauftragt und bevollmächtigt, den Grundbuchinhalt zu erheben, einen Urkundenentwurf zu erstellen und diesen allen Beteiligten zu übersenden. Wir möchten darauf hinweisen, dass in dem Fall, dass der Beurkundungsauftrag zurückgenommen wird, die entstandenen Kosten (insbesondere eines Entwurfs) dennoch beim Auftraggeber angefordert werden müssen.

Hiermit erklären Sie sich damit einverstanden und willigen ein, dass

- Ihre Ausweise für die Akte kopiert werden
- vorstehende Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Auftrages erhoben, verarbeitet, genutzt und eingespeichert werden und Sie zu diesem Zweck per E-Mail, Telefon oder schriftlich kontaktiert werden

Personenbezogene Daten werden nur dann erhoben, wenn Sie uns diese von sich aus, z. B. im Rahmen einer Registrierung, durch das Ausfüllen von Formularen oder das Versenden von E-Mails, im Rahmen unserer notariellen Tätigkeit, Anfragen oder Anforderung von Material zur Verfügung stellen. Die Datenbank und ihre Inhalte bleiben bei uns und unserem technischen Diensteanbieter. Ihre persönlichen Daten werden für dienstliche Zwecke an Dritte weitergegeben.

Alle Entwürfe werden von uns mittels FTAPI per E-Mail verschlüsselt übersandt.
E-Mails werden von uns unverschlüsselt versandt.

Ausführliche Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Webseite unter www.notar-dj.de/datenschutz

Ort, Datum

Unterschrift/en Schenker

Ort, Datum

Unterschrift/en Erwerber



ANHANG

STELLUNG DES NOTARS UND RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Notar ist Träger eines öffentlichen Amtes und gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet (§ 18 Bundesnotarordnung). Diese Verpflichtung gilt auch für alle unsere Mitarbeiter und etwaige sonstige von uns Beauftragten.

Unsere Amtstätigkeit erfolgt in der Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Interesse der Allgemeinheit an einer geordneten vorsorgenden Rechtspflege und damit im öffentlichen Interesse liegt, und in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)).

Ihre Daten werden ausschließlich verarbeitet, um die von Ihnen und ggf. weiteren an einem Geschäft beteiligten Personen begehrte notarielle Tätigkeit entsprechend unseren Amtspflichten durchzuführen, also etwa zur Erstellung von Urkundsentwürfen, zur Beurkundung und dem Vollzug von Urkundsgeschäften, oder zur Durchführung von Beratungen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt daher immer nur aufgrund der für uns geltenden berufs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen, die sich im Wesentlichen aus der Bundesnotarordnung und dem Beurkundungsgesetz ergeben. Aus diesen Bestimmungen ergibt sich für uns zugleich auch die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung der erforderlichen Daten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO). Eine Nichtbereitstellung der von uns bei Ihnen angeforderten Daten würde daher dazu führen, dass wir die (weitere) Durchführung des Amtsgeschäfts ablehnen müssten.

WER IST VERANTWORTLICH UND AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Notar Daniel Jockisch. Sie können sich für alle Datenschutzanfragen an die Kanzlei oder an den von uns bestellten Datenschutzbeauftragten wenden.

WELCHE DATEN VERARBEITEN WIR UND WOHER KOMMEN DIESE DATEN?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen selbst, oder durch von Ihnen beauftragte Dritte (z.B. Makler, Kreditinstituten, Steuerberater, Rechtsanwalt, etc.) erhalten, wie z.B.:

- a) Daten zur Person, z.B.: Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsname, Geburtsdatum,
- b) Daten zur Kontaktaufnahme, z.B.: postalische Anschrift, Telefon- und Faxnummern, E-mail-Adresse,
- c) in bestimmten Fällen, z. B. bei Eheverträgen, Testamenten, Erbverträgen oder Adoptionen, auch Daten zu Ihrer familiären Situation und zu Ihren Vermögenswerten sowie ggf. Angaben zur Ihrer Gesundheit oder andere sensible Daten, z. B. weil diese zur Dokumentation Ihrer Geschäftsfähigkeit dienen,
- d) in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten wie z. B. Aktenzeichen oder Darlehens- oder Konto-Nummern bei Kreditinstituten.

Außerdem verarbeiten wir im Einzelfall auch Daten aus öffentlichen Registern, z. B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregistern.



ANHANG

WOZU BENÖTIGEN WIR IHRE DATEN UND WERDEN DATEN WEITERGEGEBEN ODER ÜBERMITTELT?

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- a) um Ihren Notarauftrag sachgerecht bearbeiten zu können,
- b) um für den Vollzug Ihrer notariellen Urkunden sorgen zu können,
- c) zur Korrespondenz mit Ihnen, zur Rechnungsstellung und für buchhalterische Angelegenheiten,
- d) zur Bearbeitung evtl. von Ihnen eingelegter Rechtsmittel, sowie zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche (z.B. Kostenforderungen) von uns an Sie.

Im Rahmen der notariellen Amtstätigkeit geben wir Dritten Ihre Daten grundsätzlich nur in Ihrem Auftrag weiter (z.B. zur Einholung von Genehmigungen, Anträge an das Grundbuchamt bzw. Handelsregister). Darüber hinaus sind wir gesetzlich verpflichtet, Behörden und sonstigen Stellen Ihre Daten weiter zu geben, auch soweit von Ihnen hierzu kein Auftrag erteilt ist (z.B. an die Grundbuchämter, die Handels- und Vereinsregister, an die Finanzbehörden, an den Gutachterausschuss, an das Zentrale Testamentsregister, an die Aufsichtsbehörde nach dem Geldwäschegesetz, etc.). Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den vorgenannten Zwecken (insbesondere zu Werbezwecken oder einem Profiling) findet ausdrücklich nicht statt.

Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht sind wir u.U. auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder die Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die aber ihrerseits wieder einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Ansonsten werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn Sie uns hierzu ausdrücklich beauftragen oder ermächtigen. Auch eine Übermittlung an Drittländer erfolgt nur auf besonderen Antrag von Ihnen, oder wenn und soweit ein Urkundsbeteiligter in einem Drittland ansässig ist.

WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Die von uns erhobenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungspflicht für Notare nach § 5 Abs. 4 der Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot) gespeichert.

Die Aufbewahrungsfristen betragen demnach

- a) für die Urkundenrolle, das Namensverzeichnis zur Urkundenrolle und zur Urkundensammlung, das Erbvertragsverzeichnis und die gesondert aufbewahrten Erbverträge jeweils 100 Jahre,
- b) für die Generalakten, das Verwahrungsbuch, das Massenbuch, das Namensverzeichnis zum Massebuch und die Anderkontenliste jeweils 30 Jahre,
- c) für die Nebenakten im überwiegenden Regelfall 7 Jahre; im Einzelfall können davon abweichend (z.B. zur Beweissicherung, etc.) längere Aufbewahrungsfristen durch den Notar bestimmt werden.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet; es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet sind.



ANHANG

WELCHE RECHTE HABEN SIE?

Sie haben jederzeit das Recht:

- a) Auskunft darüber zu verlangen, ob und ggf. welche personenbezogene Daten wir von Ihnen verarbeiten, zu welchen Zwecken wir Ihre Daten verarbeiten, an wen ggf. die Daten weitergeleitet wurden, wie lange Ihre Daten ggf. gespeichert werden, und welche Rechte Ihnen zustehen,
- b) unzutreffende, Sie betreffende personenbezogene Daten, die bei uns gespeichert werden, berichtigen zu lassen. Ebenso haben Sie das Recht, einen bei uns gespeicherten unvollständigen Datensatz von uns ergänzen zu lassen,
- c) Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern ein gesetzlich vorgesehener Grund zur Löschung vorliegt (vgl. Art. 17 DS-GVO) und die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DS-GVO geboten ist,
- d) während der Zeit der Prüfung Ihrer Berichtigung oder Ihres Widerspruchs, oder wenn wir Ihren Löschungsanspruch ablehnen (vgl. Art. 18 DS-GVO) von uns zu verlangen, dass wir Ihre Daten nur noch eingeschränkt, z. B. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses, verarbeiten.
- e) der Verarbeitung zu widersprechen, wenn Gründe für den Widerspruch vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt dann nicht, wenn dies dazu führen würde, dass wir unsere im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben nicht mehr wahrnehmen oder unser öffentliches Amt nicht mehr ausüben können,
- f) sich mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an uns (kanzlei@notar-dj.de) oder an die Aufsichtsbehörde zu wenden. Die für mich zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10 A, 70173 Stuttgart (Postanschrift: Postfach 102932, 70025 Stuttgart).

Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.